

# **Was ein Schulanfänger können, kennen bzw. wissen sollte**

(Ihr Kind muss nicht schon alles beherrschen , aber je mehr von diesen Punkten zutreffen, desto leichter kann es vermutlich in der Schule mitarbeiten und lernen.)

## **Persönliches / Familie**

- o Vornamen und Nachnamen nennen können,
- o Vornamen „schreiben“ und als Wort erkennen,
- o das eigene Alter angeben können,
- o über bevorzugtes Essen, Lieblingsbeschäftigungen und dergl. etwas erzählen,
- o beschreiben können, wer zur Familie gehört

## **Praktische Tätigkeiten / Motorik**

- o Stift ohne Verkrampfung zum Zeichnen halten,
- o mit der Schere einfache Formen ausschneiden,
- o sich selbst an- und ausziehen (Wichtig!)
- o Schuhe binden (Wichtig, ansonsten bitte Klettverschluss-Schuhe verwenden!)
- o den Reißverschluss von Jacken bedienen können (Wichtig!)
- o beim Spielen und Turnen Gleichgewicht halten, auf einem Bein hüpfen können

## **Beobachten / Formen und Farben differenzieren**

- o bei ähnlichen Dingen, Mustern usw. die Unterschiede erkennen,
- o die Grundformen Viereck, Dreieck und Kreis kennen
- o Richtungen und Lage bezeichnen können: oben, unten, über, neben, zwischen, rechts und links
- o die Farben kennen: rot, gelb, grün, blau, schwarz, weiß, usw.
- o Menschen mit Kopf, Körper, Händen und Fingern, Beinen und Füßen zeichnen können

## **Sprache / Gespräch**

- o Laute korrekt artikulieren (Logopädie?)
- o einfache Sätze grammatisch richtig formulieren,
- o alltägliche Dinge benennen und Situation beschreiben (Wortschatz),
- o Wünsche, Bedürfnisse klar ausdrücken,
- o auf Fragen eingehen
- o Blickkontakt beim Dialog halten können

## **Begriffsbildung / Denken**

- o von alltäglichen Dingen Oberbegriffe bilden (z. B. Obst),
- o 3 oder 4 Einzelbilder (z. B. einer Bildergeschichte) in der richtigen Reihenfolge ordnen

## **Gedächtnis / Merkfähigkeit**

- o bekannte Zeichen / Logos auch in anderer Umgebung erkennen (z.B. Haltestelle),
- o einen ganzen Satz mit 6 oder 7 Wörtern exakt nachsprechen können,
- o einen einfachen Reim oder Strophe eines oft gesungenen Kinderliedes auswendig kennen
- o sich in der unmittelbaren Umgebung der Wohnung und auf bekannten Wegen (z.B. zum Kindergarten) zurechtfinden

## **Zahlen / Mengen**

- o mindestens bis 10 zählen,
- o ohne Zählen kleine, geordnete Mengen erfassen (z.B. Punkte auf Würfel),
- o bei deutlichen Unterschieden Beziehungen erkennen, z. B. mehr/weniger, größer/kleiner ...

## **Spiel- und Arbeitsverhalten / Ausdauer**

- o sich für Neues interessieren,
- o begeisterungsfähig sein und mit Freude an eine Aufgabe herangehen,
- o beim Vorlesen ca. eine Viertelstunde ausdauernd zuhören,
- o sich mindestens eine Viertelstunde alleine beschäftigen können (z.B. spielen, malen),
- o bei kleinen Schwierigkeiten nicht gleich aufgeben,
- o sich für eigene Sachen und Ordnung mitverantwortlich fühlen

## **Umgang mit anderen / Soziale Fähigkeiten**

- o mit anderen Kontakt aufnehmen können, aber auch Distanz zu Fremden halten,
- o sich an gemeinsamen Tätigkeiten beteiligen, auch wenn das eigene Interesse einmal nicht so groß ist,
- o Gefühle, Zustimmung oder Ablehnung in angemessener Form äußern,
- o beim Spiel verlieren können,
- o die gebräuchlichen Umgangsformen wie grüßen, bitten, danken pflegen
- o teilen können und anderen helfen, die schwächer sind oder Schwierigkeiten haben

## **Gesundheit / Hygiene**

- o richtig hören können,
- o gut sehen können (eventuell mit Brille),
- o einen Vormittag in Gruppe oder Klasse ohne Übermüdung überstehen (mit den entsprechenden Bewegungspausen),
- o die tägliche Hygiene selbst ausführen: die Toilette sauber benutzen, danach die Hände waschen (!), sich schnäuzen können, in die Armbeuge husten und niesen
- o den Platz nach der Esspause von Verpackung und Krümeln wieder sauber machen wollen und können

## Wie Eltern gute Voraussetzungen schaffen können

(Nicht den Schulstoff im Voraus pauken, sondern die Entwicklung des Kindes fördern!)

- Regeln festlegen, Grenzen bestimmen und auf deren Einhaltung bestehen
- bestimmte Zeiteinteilungen festlegen und einhalten
- ausgewogene und gesunde Ernährung, Trinken
- genügend Bewegung und frische Luft
- regelmäßiger Schlaf für die Kinder (normalerweise ca. 10 Std. täglich)
- Vorsorgeuntersuchungen, Gesundheit / Sinneswahrnehmung kontrollieren
- die Bedeutung von täglicher Hygiene und sauberer Kleidung vermitteln
- vernünftige Auswahl und Begrenzung von digitalen Geräten
- miteinander Kindersendungen anschauen, die auch Lehrreiches bringen
- (einfache) Geschichten vorlesen, Interesse für Bücher wecken
- mit den Kindern sprechen; in einfacher Form erzählen und erklären, was sie interessiert
- den Kindern interessiert zuhören, sich von ihnen etwas erklären lassen, dabei den Blickkontakt pflegen
- auf die eigene Ausdrucksweise achten
- miteinander spielen, zeichnen, basteln, sich Zeit lassen und zusammen etwas in Ruhe tun
- die "Werke" der Kinder wohlwollend betrachten (aber kein inflationäres Lob für Dinge, die nachlässig gemacht wurden)
- die Natur beobachten, fühlen; Farben, Formen und Düfte entdecken
- Interesse an der Umwelt und an der Umgebung wecken
- miteinander Dinge betrachten und beschreiben, z. B. auch in Rätseln
- den Kindern nicht eine „Arbeit“ abnehmen, die sie selbst tun können (z.B. die Spielsachen aufräumen)

- die Kinder bei täglichen Hausarbeiten, bei Einkäufen usw. mit einbeziehen, ihnen kleine Aufgaben geben (z.B. den Tisch decken)
  - selbstkritisch auf die Wirkung des eigenen Vorbilds achten
  - dem Kind zeigen, dass man an Kindergarten bzw. Schule Interesse hat
- usw.

Die vorliegenden Punkte basieren auf einem Konzept von Erich Krause, ehem. Schulleiter an der Volksschule Mistelbach.

Siehe auch:

[www.jp-schule.de](http://www.jp-schule.de)

[www.vs-mistelbach.de](http://www.vs-mistelbach.de)

[www.krause-online.de](http://www.krause-online.de)